VorOrt

#4 April 2015

... in Linden und Dahlhausen

Unterricht mit der Dampfmaschine

Umwelt-Pädagoge Lothar Franken besucht Schulen

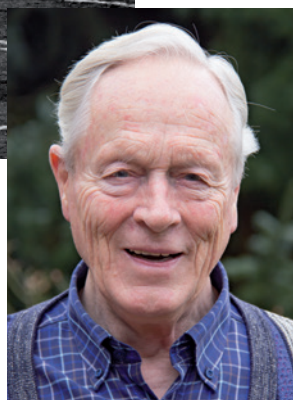
Das kostenlose Monatsmagazin

Mensch vor Ort

Von Rom nach Dahlhausen

Der einstige Olympiasieger Walter Mahlendorf dreht heute im Bochumer Südwesten seine Runden

Rom 1960, Walter Mahlendorf übernimmt den Staffelstab von Armin Hary und rast die zweite Kurve entlang, Martin Lauer sichert schließlich Gold für die Sprinter der deutschen Olympia-Staffel. Dahlhausen, 55 Jahre später: Heute dreht Mahlendorf seine Runden im Bochumer Süden. Der Olympia-Sieg liegt lange zurück, und am liebsten würde Mahlendorf gar nicht mehr groß darüber sprechen. Viel hat er seitdem erlebt und wurde doch oft nur auf diesen einen Moment reduziert. „Natürlich ist es etwas, worauf ich stolz sein kann. Aber es ist auch eine Zeit, die schon lange vorüber ist. Viel wichtiger ist es, immer Mensch zu bleiben“, sagt Mahlendorf. Und menschlich ist er immer geblieben.



Mahlendorf damals mit Armin Hary (li.) - und heute.

In Bochum ist der gebürtige Sarstedter ohnehin aus ganz anderen Gründen bekannt: als Leiter des Sport- und Bäderamtes. Nach dem Olympia-Erfolg machte er sein Diplom an der Sporthochschule Köln und kam nach einigen Jahren als Kreissportlehrer in Hildesheim nach Bochum. Das war vor über 40 Jahren. Im Rückblick war es für ihn eine schöne, aber nicht immer einfache Zeit. „In Bochum ist der Fußball halt die Nummer eins“, sagt der ehemalige Sprinter. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2000 hat der Vorgänger von Klaus Retsch unter anderem das Sportinternat in Wattenscheid, knapp die Hälfte aller Sportplätze, inklusive des Ruhrstadions, und Bäder wie das Südbad aus der Taufe gehoben. „In dieser Phase hatte die Stadt Bochum noch richtig Geld“, erinnert er sich zurück.

Doch nicht nur hinter dem Schreibtisch hat er sich um Sport gekümmert, Mahlendorf ist immer sportlich aktiv geblieben. „Man wird leicht bequem und faul, aber Bewegung ist wichtig für den Kopf und den Körper. Das tut einfach gut“, sagt der fitte 80-Jährige. Und so geht er bis heute einmal die Woche Laufen, vorbei an der Dahlhauser Kippe, die Hattinger Straße hoch, durch den Schloßpark und wieder zurück.

Bislang ist er verletzungsfrei geblieben. „Ein bisschen Probleme habe ich mit den Knien, wegen des Dreisprungs, sonst würde ich noch öfter laufen gehen“, sagt er. Mit dem Dreisprung hat für ihn das Kapitel Leichtathletik damals begonnen. Bei Hannover 96 wechselte er in den Sprintbereich und startete richtig durch. Nach EM-Gold in der 4x100-Meter-Staffel 1958 folgte zwei Jahre später der große Auftritt bei den Olympischen Spielen in Rom. „Ich bin so schnell gerannt, wie ich konnte“, erinnert sich Mahlendorf.

Zunächst betrieb er seinen Sport auch nach Olympia noch erfolgreich weiter, fuhr nach der Arbeit mit der Bahn zum Training. „Mit der Leichtathletik war es aber schnell vorbei, das war dann nur noch Hobby, denn damit ließ sich kein Geld verdienen und ich musste schließlich eine Familie ernähren“, sagt Mahlendorf. Jetzt, nach seiner Pensionierung, will er mit der Familie vor allem Zeit verbringen - und sich dem Reisen widmen. In Dubai, Zypern und Moskau etwa war er schon. Natürlich nicht, ohne auch eine Runde zu laufen.

Inhaltsverzeichnis

Mensch vor Ort

Von Rom nach Dahlhausen	Seite	2
Joseph Bornemann macht das Jahrhundert voll	Seite	17

Aktuelles vor Ort

Diskussion über Verkehrskonzept	Seite	4
Keine Zufahrt aus Linden zur Musikschule	Seite	6
Ödipus 2.0	Seite	6
Ruhrumbau und Pontonbrücke	Seite	9
Schutz für Lebensretter	Seite	15
Löschfahrzeuge müssen stillgelegt werden	Seite	18

Kirchen vor Ort

Förderverein spielt bei Liebfrauen	Seite	5

Sport vor Ort

Für immer Sport	Seite	10

Bildung vor Ort

Dampfmaschinen und Solar-Hubschrauber	Seite	8
Die Kleinste Schule	Seite	11

Vereine vor Ort

Flammen schlagen in die Höhe	Seite	13
100 Jahre Frauenhilfe	Seite	13

Apotheken Notdienste	Seite	9
Gottesdienste	Seite	12
Klatschkasten	Seite	14
Rätsel	Seite	16
Sudoku	Seite	17
Termine vor Ort	Seite	19-22
Oma Berti	Seite	23
Impressum	Seite	23

Vorwort

Liebe Lindener und Dahlhauser,

diesmal scheint der Winter komplett an uns vorbeigezogen zu sein, der Wettergott hat uns gleich in den Frühling geschickt. Macht ja auch mehr Spaß, Ostern in der Sonne statt im Schnee. Obwohl wir manchmal lieber in den Garten gegangen wären, haben wir dann doch wieder eine Ausgabe voll mit interessanten Themen produziert.
Wir haben mit Walter Mahlendorf gesprochen (siehe Geschichte auf der linken Seite), der gar nicht mehr gerne über seine Goldmedaille von Rom redet, wir haben das Verkehrskonzept Hattinger Straße beleuchtet, wir können berichten, was Dampfmaschinen und Solar-Hubschrauber miteinander verbindet, wir haben erfahren, dass die Musikschule Linden aus Linden demnächst nicht mehr so einfach zu erreichen sein wird, wir haben....ach, lesen Sie doch selbst, was es alles Neues in unseren Stadtteilen gibt.

Viel Spaß bei der Lektüre

Wir sehen uns VorOrt

U. Kamp Michael Klug

Aktuelles vor Ort

Diskussion über Verkehrskonzept

Unterschiedliche Auffassungen - Erste Ergebnisse im Herbst

Zu laut, zu voll, zu schnell - und überhaupt: Der Verkehr auf der Hattinger Straße ist den Politikern ein Dorn im Auge.

Die Verkehrssituation auf der Hattinger Straße im Bereich Linden Mitte ist immer wieder Anlass für kontroverse Diskussionen. Aktuell sorgt ein Antrag der Rot-Grünen Koalition für Gesprächsstoff. Vielen ist der Verkehr im Herzen von Linden ein Dorn im Auge. Der Autoverkehr sei zu viel, zu schnell und zu laut, die Parksituation unbefriedigend und die Radwege sogar gefährlich. Während sich SPD und Grüne für eine Verkehrsberuhigung in Form einer möglichen Einbahnstraßenregelung mit zusätzlichen Querungshilfen und Barrierefreiheit stark machen, sehen CDU und Werbegemeinschaft dieses Thema jedoch etwas anders. „In diesem Zusammenhang muss man auch die unbefriedigende Situation in den Nebenstraßen beachten“, gibt Hans Neubauer (CDU) zu bedenken. Ein neues Konzept in der Axstraße, sowie eine zusätzliche Einbahnstraßenregelung in der Lindener Straße hält er für nötig – und plädiert zudem für die gänzliche und ersatzlose Abschaffung der Radwege.

Sanitär Heizung Elektro
24 Std.-Service
PHILIPPS
steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Dabei will die Koalition gerade in diesem Punkt „eine Optimierung des interkommunalen Radwegenetzes erreichen“.

„Schlussendlich möchten wir Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer erreichen“, erklärt Marco Versen (SPD). „Das Zentrum von Linden soll attraktiver werden und hierzu gehört auch ein vernünftiges Verkehrskonzept“, so Versen weiter. Die Wuppertaler Straße als Umgehung reiche hier nicht aus. Eine Umleitung des Durchgangsverkehres (nach Dahlhausen) über die Hasenwinkler Straße /Sattelgut sei denkbar, befindet Monika Maria Engel von den Grünen.

Für fatal und sogar gefährlich hält Stefan Rodemann, Vorsitzender der Werbegemeinschaft, die neuen Pläne. Zwar befürwortet er eine attraktivere Gestaltung der Lindener Mitte, „aber dem Handel ist nicht damit geholfen, wenn man den Verkehr aus dem Zentrum herauszieht. Das wäre ein fataler Entschluss. Denn letztendlich würde die Kundenfrequenz zurückgehen“, befürchtet Rodemann.

Ein Ortstermin aller Beteiligten soll demnächst Klarheit bringen, was möglich ist. Auch in Bezug auf die Seitenstraßen. Mit ersten Ergebnissen rechnet Versen nach der Sommerpause. „Wir haben alle ein Interesse daran, dass es zügig vorangeht.“

S.Böger
Ihr Meisterbetrieb für:
Heizung • Klima • Sanitär
Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:
• Festpreisgarantie
• Termingarantie
• 5 Jahre Vollgarantie
24h NOTDIENST
Markstraße 348 • 44799 Bochum
Fon 0234 - 973 57 04
www.boeger-bochum.de

Wir bieten Ihnen:
- Fachkundige Beratung und Information
- Kostenlosen Lieferservice
- Hautgerechte Kosmetikberatung
- Messung Ihrer Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinwerte
- Impf- und Reiseberatung
- Monatliche Rabatt- und Gutscheinaktionen
ANDREAS-APOTHEKE
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.
Schön, dass Sie da sind.
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 13.30 Uhr
und 14.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Unser Mittwochnachmittags-Angebot:
15% auf alle vorrätigen, freiverkäuflichen Waren in der Zeit von 14.30 - 18.30 Uhr
(ausgenommen bereits reduzierte Artikel).
Andreas Apotheke
Apotheker Thomas Wohlgemuth
Hasenwinkeler Str. 204
44879 Bochum
Tel.: 0234 / 492545

Förderverein spielt bei Liebfrauen

Historische Streichinstrumente in den heiligen Hallen

Capella Lindensis. Unter diesem wohlklingenden Namen leistet der „Förderverein Kirchenmusik e.V.“ in der Liebfrauen-Gemeinde Linden einen wertvollen Beitrag zum vielschichtigen Kulturleben des Stadtteils. Und das bereits seit mehr als zehn Jahren. Besonders den Erhalt der „Alten Musik“ hat sich der mittlerweile 50 Mitglieder starke Verein auf die Fahne geschrieben. Barocke Klänge von Antonio Vivaldi, Francois Couperin und Johann Sebastian Bach, gespielt auf Original-Instrumenten ihrer Zeit, stehen auch beim Konzert am 26. April in der Liebfrauen Kirche auf dem Programm.

„Bei einem solchen Konzert tauchen noch Klangfarben auf, die heute bei einem großen Orchester nicht mehr zu hören sind“, erklärt Siegfried Kühbacher, künstlerischer Leiter und Mitgründer des Vereins. „Die historischen Streichinstrumente haben beispielsweise noch Darmsaiten. Diese sind weicher im Klang und die Töne hören sich insgesamt wärmer an“, sagt der Vorsitzende Stefan Günter. Zudem stellen diese alten Instrumente einen höheren Anspruch an die Spielfertigkeit der Musiker. Alte Musik neu entdecken. „Es ist etwas, was man nicht an jeder Ecke hört“, schwärmt Kerstin Rupprecht, „und für mich ist es eine echte Herzensbereicherung, die mitunter tief berührt.“

Barocke Klänge in der Kirche.

Für das Konzert am 26. April konnte der Förderverein hervorragende Instrumentalisten gewinnen. So spielt Sylvie Kraus die 1. Violine. Weitere Mitwirkende sind: Eva Maria Wolsing (Barockvioline), Susanne Wahmhoff (Barockcello), Siegfried Kühbacher (Truhenorgel)

Beginn ist um 17 Uhr in der Liebfrauenkirche. **Infos:** www.capella-lindensis.de

Aktuelles vor Ort

Keine Zufahrt aus Linden zur Musikschule

Duch den Tankstelle-Neubau an der Hattinger Straße müssen Umwege in Kauf genommen werden

Bald ist die Tankstelle da: Gegenüber der Musikschule, Hattinger Straße 629, ist der Gebrauchtwagenhändler vor vier Wochen ausgezogen, die zwölf Bäume wurden gefällt, in den nächsten Tagen werden die Bagger rollen, um dort eine Jet-Tankstelle entstehen zu lassen. Und mit der kommen die Probleme. Rechts rein und nur rechts raus wird es auf die vielbefahrene Hattinger Straße gehen. Und um den Verkehr auch sicher zu leiten, wird das Abbiegen von Linden aus kommend auf den Parkplatz der Musikschule nicht mehr möglich sein. Die Stadtverwaltung, so heißt es, wird den Verkehr durch sogenannte „Fähnchen“ verdeutlichen und markieren. Was letztlich bedeutet: Der Verkehr läuft geradeaus. „Das kommt davon“, schimpft Bezirksbürgermeister Marc Gräf, „wenn Kommunalpolitik und Verwaltung nicht an einem Strang ziehen. Dann muss der Bürger unter den Auswirkungen leiden.“

Die Politik war von Anfang an gegen das Projekt. Zwar war an gleicher Stelle bis in die 1970er Jahre hinein schon einmal eine Tankstelle, „aber heute sind die Verkehrsverhältnisse an der Ecke Wuppertaler/Hattinger Straße ganz andere“, so Gräf.

Genau deshalb wird mit Baubeginn und dann für immer die Musikschule Linden aus Fahrtrichtung Linden nicht erreichbar sein. Es sei denn, die Fahrzeuge drehen irgendwann, z.B. auf dem Parkplatz des Getränkehandels. „Der Verkehr wird sich selber finden“, habe die Stadtverwaltung auf Nachfragen der Politik geantwortet. Eine bessere Lösung sei aus Platzgründen nicht möglich gewesen.

Ach übrigens, der Autohändler hat inzwischen eine neue Heimat gefunden. Er hat seinen Firmensitz nach Weitmar auf die Elsa-Brändström-Straße verlegt.

2 HEISSE KISTEN IN EINER EDITION. DER MINI UND DER LOTUS GRILL.

MINI One First 3-Türer Lotus Edition inkl. Grill-Paket

Pepper White oder Schwarz, Stoff Firework Carbon Black, Color Line Carbon Black, Aktiver Fußgängerschutz, Sport-Lederlenkrad, Freisprechen Bluetooth mit USB Audio-Schnittstelle, Blinkleuchten Weiß, Paket Salt, Bordcomputer, Lichtpaket, Klimaanlage, 17“ LMR Track Spoke Schwarz uvm.

Kraftstoffverbrauch l/100km innerorts: 6,5-6,4 / außerorts: 4,3-4,2 / komb.: 5,1-5,0 / CO_2-Emission komb.: 119-117 g/km. Energieeffizienzklasse C.

Barpreis	20.285,00 EUR
Finanzierungsangebot*	
Laufzeit	36 Monate
Laufleistung p.a.	10.000 km
Anzahlung	0,00 EUR
Nettodarlehensbetrag	16.493,63 EUR
Sollzins p.a.**	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Darlehensgesamtbetrag	17.330,30 EUR
Zielrate	11.765,30 EUR
Mtl. Rate	159,00 EUR

Angebot zzgl. 790,00 EUR für Transport und Zulassung.

* Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Stand 07/2014. ** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AHAG Bochum

AHAG Bochum GmbH
Porschestraße 4
44809 Bochum
Tel. 0234 6014060
www.ahag-bochum.de

REINIGUNG?
Wir reinigen Ihre Plissees, Innen-und Außenjalousien, Lamellen und Gardinen!
Tel. (0234) 502323
www.hartenberg.de
Raumgestaltung HARTENBERG
hartenberg.de
Prinz-Regent-Straße 68a · 44795 Bochum

Ödipus 2.0

Bei der alljährlichen Kulturfahrt nach Freusburg haben die Schüler der Theodor-Körner-Schule (TKS) noch einmal fleißig geprobt, nun ist es soweit: Monat für Monat führen die Nachwuchs-Schauspieler ihre Inszenierungen in ihrer Aula auf, der Eintritt ist stets frei. Erstmals füllt sich die Bühne an der Keilstraße 42 am 29. April, wenn die Jahrgangsstufen 9 bis Q1 ihre Interpretation des Klassikers Ödipus vorstellen (19 Uhr).

„Ödipus 2.0“ nimmt teil an der Sparda-Spenden-Wahl, die unter dem Motto „Bühne frei für unsere Schulen“ bis zu 7.000 Euro an die kreativsten Kultur-Projekte vergibt. Kreativ ist das Stück allemal, denn es führt mit Sherlock Holmes und Ödipus nicht nur zwei Meisterdetektive, sondern ebenso zwei Epochen zusammen – auch in den Motiven und dem Versmaß.

Bei dem Online-Wettbewerb kann ab dem 20. April unter www.spardaspendenwahl.de abgestimmt werden. „Wir bitten um zahlreiche Stimmen“, motiviert die TKS-Kulturbeauftragte Maria-Felicitas Herforth zum Klicken.

Zuvor, am 25. April, führt die Oberstufe bei der Mathilde-Anneke-Verleihung auf dem Obermarkt in Hattingen eine Open-Air-Darbietung des selbst geschriebenen Stückes „Eine starke Frau“ (ab 13 Uhr).

Rundum wohlfühlen in Bochum-Weitmar

Objektart	Eigentumswohnung
Baujahr	2002
Wohnfläche	ca. 82 m²
Zimmer	3,5
Energieverbrauchsausweis	
Verbrauchskennwert	121,1 kWh/(m²a)
Energieträger	Gas
Energieeffizienzklasse	./.

Kaufpreis € 219.000,--
zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

Leben am Naturschutzgebiet in Bochum-Oberdahlhausen

Objektart	Zweifamilienhaus
Baujahr	1958
Wohnfläche	ca. 206 m²
Grundstück	ca. 2.600 m²
Energieverbrauchsausweis	
Verbrauchskennwert	122,6 kWh/(m²a)
Energieträger	Heizöl
Energieeffizienzklasse	D

Kaufpreis € 498.000,--
zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

Sonnige Aussichten in Bochum-Wiemelhausen

Objektart	Eigentumswohnung
Baujahr	1984
Wohnfläche	ca. 93 m²
Zimmer	3,5
Energieverbrauchsausweis	
Verbrauchskennwert	135,0 kWh/(m²a)
Energieträger	Gas
Energieeffizienzklasse	./.

Kaufpreis € 155.000,--
zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

Urlaubsstimmung in Bochum-Sundern

Objektart	Zweifamilienhaus
Baujahr	1949/1963 Anbau
Wohnfläche	ca. 82 m² / 80 m²
Grundstück	ca. 683 m²
Energieverbrauchsausweis	
Verbrauchskennwert	203,9 kWh/(m²a)
Energieträger	Gas
Energieeffizienzklasse	G

Kaufpreis € 199.900,--
zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

Verwirklichen Sie Ihre Träume in Bochum-Wiemelhausen

Objektart	Doppelhaushälfte
Baujahr	1950
Wohnfläche	ca. 120 m²
Grundstück	ca. 998 m²
Energiebedarfsausweis	
Bedarfskennwert	327,4 kWh/(m²a)
Energieträger	Gas
Energieeffizienzklasse	./.

Kaufpreis € 310.000,--
zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

Wohnen am Wiesental in Bochum-Weitmar/Bärendorf

Objektart	Neubau-Eigentumswohnung
Baujahr	2016
Wohnfläche	ca. 80 m² - 114 m²
Zimmer	2,5 bis 4,5
Energieausweis folgt in Kürze	
Aufzug	
Eichenparkett	
Fußbodenheizung	

Kaufpreis ab € 231.500,--
keine zusätzl. Käuferprovision

Geben auch Sie Ihre Immobilie in die richtigen Hände.

- Marktgerechte Bewertung
- Präsentation, die begeistert
- Vermarktung auf höchstem Niveau
- Die richtigen Kontakte
- Diskret und zuverlässig

Erzielung des optimalen Kaufpreises

ImmobilienDienst der Sparkasse Bochum GmbH

Dr.-Ruer-Platz 5
44787 Bochum
Tel.: 0234 611-4813/4820
Fax: 0234 611-4890
www.s-immobiliendienst.de

Bildung vor Ort

Dampfmaschinen und Solar-Hubschrauber

Umwelt-Pädagoge Lothar Franken hat 100 Schulen besucht, darunter die Astrid-Lindgren-Grundschule

Wenn Lothar Franken zum Umwelt-Unterricht bittet, dann liegen keine Stapel Bücher auf dem Pult, sondern eine Dampfmaschine und ein Solar-Hubschrauber. „Kinder wollen nicht alles runter gerasselt bekommen, sondern gucken, anfassen und ausprobieren“, erklärt Franken das Konzept: „Wir wollen den Kindern ein besseres Umweltbewusstsein vermitteln.“ Der Beauftragte der Deutschen Umwelt-Aktion fährt von Schule zu Schule und bringt Themen näher, die sonst nicht auf dem Stundenplan stehen: Klimaschutz und Energie.

Die Stadtwerke unterstützen das Projekt seit 2006 und haben Franken unter dem Motto „Energie erleben und verstehen“ in 100 Klassen geschickt. Bei der 4b der Astrid-Lindgren-Grundschule beginnt die Stunde mit der Frage „Wo wird Strom benötigt?“. Da brauchen die Kinder nicht lange: von der Spielekonsole über die elektrische Zahnbürste bis zur Leselampe. Dass der Strom allerdings nicht einfach so aus der Steckdose kommt, ist für manchen eine Überraschung.

Umso gebannter hören die Kinder zu, wo der Strom eigentlich herkommt. Franken bindet sie stets mit ein. Richtig groß werden die Augen, als Franken eine Dampfmaschine hervorholt. Sie soll zeigen, wie Energie funktioniert und am Ende eine Lampe zum Glühen bringen. Gemeinsam bringen die Schüler die Maschine zum Laufen und lernen dabei, wie sie funktioniert. Als am Ende die Glühbirne leuchtet, weiß jeder warum. Die Dampfmaschine hat ebenfalls ihre Wirkung hinterlassen, die Kids reißen die Fenster auf. Die Auswirkungen von Co2 lassen sich daraufhin viel leichter erklären.

„Wenn die Kinder es selbst erleben, ist es für sie besser nachvollziehbar“, meint Franken. Und so können die Kinder mitmachen, alles ausprobieren und entdecken. Als nächstes sind die erneuerbaren Energien dran. Dafür holt Franken kleine Windräder aus seiner Box. Keine Minute später pfeift und bläst es im Klassenzimmer aus allen Ecken. Durch Pusten bringen die Viertklässler eine kleine Lampe am Windrad zum Leuchten. „Cool“ finden das die Schüler – übertroffen wird das nur noch von dem Solarauto und –hubschrauber, denen an diesem Tag jedoch die Sonne fehlt. Doch auch das ist eine Lektion für die Kinder: Ressourcen sind eben nicht unendlich verfügbar.

Infos: umwelt-aktion.de

Lothar Franken (r.) und die Astrid-Lindgren-Schüler.

Mein Traumbad aus einer Hand
PHILIPPS steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

-Anzeige- -Anzeige-

Der Frühling kann kommen!

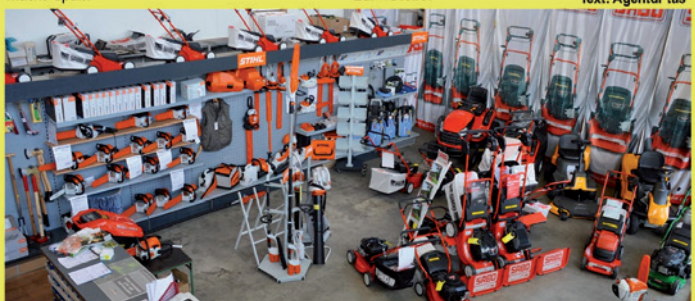
Mit Webo Motorgeräte gut vorbereitet in die Gartensaison - neuer Ausstellungsraum

Der Frühling kann kommen: Mit Webo Motorgeräte geht man gut vorbereitet in die neue Gartensaison. Nicht nur, dass die Weitmarer Experten mit Know-How und guten Angeboten bestechen. Pünktlich zum Frühjahr ist auch der neue Ausstellungsraum fertig geworden.

Noch sind keine sommerlichen Temperaturen in Sicht. Doch schon bald fällt der Startschuss in eine neue Gartensaison. Das Team von Fachhändler Detlef Böhmer an der Hattinger Straße 386 a berät kompetent rund ums Thema Gartengeräte. Das fängt bei einer fachgerechten Bedienung an und geht bis zum umfangreichen Werkstattservice weiter. Weiter im Mittelpunkt steht das umfangreiche Akku Geräte Programm der Firma Stihl. Einfach in der Bedienung, umweltfreundlich, leise und zuverlässig. Da geht die Gartenarbeit leicht von der Hand und macht Spaß.

Zum Stihl-Testtag am 18. April dürfen sich die Gartenfreunde auf jede Menge Aktionen freuen. Und: Gleichzeitig startet Detlef Böhmer ins 30. Geschäftsjahr! Darüber hinaus hält der autorisierte Kundendienst Rasentraktoren, Rasenmäher und Vertikutierer der Firma Sabo, Gummersbach sowie Kränzle Hochdruckreiniger, Metabo Heckenscheren, Eliet Häcksler, Kaminholzspalter und Kehrmaschinen bereit. Und, der Bochumer Fachhändler hat den immer stärker wachsenden Bereich der Roboter-Rasenmäher genau im Blick. Denn hier bietet Detlef Böhmer seit 2007 einen Vollservice, die Beratung vor Ort, die Installation und die Nachversorgung: „Mit der Erneuerung des Ausstellungsraum haben wir auch unser Ersatzteillager und unseren Werkstattbereich erneuert. Unser Team freut sich auf die kommende Saison und steht mit Rat und Tat zur Stelle.“

Text: Agentur tas



Der neue Ausstellungsraum ist ein Traum für alle Garten-Motorgeräte-Fans!

Webo Motorgeräte GmbH
Hattinger Str. 386 a • 44795 Bochum
Tel. 0234/79 90 99 • Fax 79 52 02
www.webo-motorgeraete.de

Ruhrumbau und Pontonbrücke

Pläne stoßen auf Unverständnis - LDKC fürchtet um Sportbetrieb

Ralf Höfgen, Vorsitzender des Linden-Dahlhauser Kanuclubs (LDKC), ist sauer. Seit er den ersten Planungsentwurf im Rahmen der Ruhrrenaturierung im Dahlhauser Bereich gesehen hat, fürchtet er drastische Einschnitte, was das Vereinsleben betrifft – und ist empört über die Informationspolitik der Bezirksregierungen Düsseldorf und Arnsberg sowie der Stadt Bochum. „Wir werden davon völlig überrollt“, sagt Höfgen. Das Vereinsgelände des LDKC liegt unterhalb des Wehres in Dahlhausen und wäre von dem geplanten Ruhrumbau besonders betroffen.

Die Pläne sehen neben der Verlegung eines Betriebsweges auch einen neu gestalteten Uferstreifen vor. Die Anlage eines Nebenflusses (Nebengerinne), sowie die Neuanlage von Inseln in Form von Schotterbänken sind ebenfalls ein Teil des Vorhabens. „Das Nebengerinne beginnt demnach direkt an unserem Vereinsgelände. Und die geplante Absenkung des Wasserstandes und somit die Verringerung der Fließgeschwindigkeit der Ruhr, würden es uns unmöglich machen, weiter Regatten durchzuführen“, ist Höfgen besorgt.

Der LDKC sieht bei den Umbauplänen den Sportbetrieb gefährdet.

Zwar wurde seitens der Bezirksregierung betont, der „Ruhrumbau“ habe keine Auswirkungen auf Wassersportler oder Angler, dennoch traut Höfgen, ebenso wie die anderen Anrainer am Ruhrufer Dahlhausen, diesen Aussagen nicht so ganz.

Denn: „Die Tatsache, dass in diesem Bereich ein neues Naturschutzgebiet entsteht, kommt noch dazu“, treibt es Höfgen die Sorgenfalten auf die Stirn.

Während die Anrainer unterhalb des Wehres die Nachteile der Renaturierung fürchten, werden aus der Bezirksvertretung Stimmen laut, die negative Auswirkungen auf die Pontonbrücke befürchten. Die Begradigung der Ruhr flussaufwärts, sowie die Absenkung des Wasserpegels könne nicht ohne Folgen auf die Schwimmbrücke bleiben.

„Aktuell sehen wir nicht die Gefahr, dass die Schwimmkörper der Brücke in absehbarer Zeit 'auf Grund' laufen könnten“, betont Thorsten Lumma, Leiter des Grünflächenamtes.

Unter www.ruhr.nrw.de können sich noch bis zum 22. Juni die Bürger im Internet bezüglich der Planungen zu Wort melden.

Hochzeitsparadies
des Ruhrgebiets
RITTERGUT
HAUS LAER
1000 jährige Wasserburg
Die führende Hochzeitslocation
44803 Bochum Höfestraße 45
Tel. 0234 - 383 044
www.rittergut-haus-laer.de

Apotheken-Notdienste

1. April Apotheke am Husemannplatz,
Kortumstraße 66
0234 – 916 06 73

2. April Apotheke Reich,
Kortumstraße 46-48
0234 – 120 32

3. April Kleeblatt-Apotheke,
Wattenscheider Hellweg 149
02327 – 523 61

4. April Jägers Paracelsus-Apotheke,
Heggerstr. 47
Hattingen
02324 - 561 50

5. April Bahnhof-Apotheke Höntrop,
Höntroper Straße 46
02327 – 502 88

6. April Apotheke im Uni-Center,
Querenburger Höhe 123
0234 – 70 44 75

7. April Kosmos-Apotheke,
Hattingerstraße 246
0234 – 43 46 51

8. April Stern-Apotheke,
Brenscheder Straße 47
0234 - 739 64

9. April Apotheke im real,
Ottostraße 40-43
02327 – 136 60

10. April Apotheke in Steinkuhl,
Markstraße 120
0234 – 38 25 79

11. April Barbara-Apotheke,
Krayerstraße 3
02327 – 313 79

12. April Apotheke zum Kesterkamp,
Hattinger Straße 858
0234 – 49 58 44

13. April Weiltor-Apotheke,
Grosse Weilstraße 8, Hattingen
02324 – 223 64

14. April Flora-Apotheke,
Dorstener Straße 365
0234 – 52 06 86

15. April Glocken-Apotheke,
Oststraße 22
02327 – 88 631

16. April Apotheke zwischen den Kirchen,
Hattinger Straße 794
0234 – 49 41 87

17. April Höke`s Alte Apotheke Weitmar
Hattinger Straße 334
0234 – 43 14 21

18. April Westfalen Apotheke Innenstadt,
Heggerstraße 29
Hattingen
02324 – 228 58

19. April Andreas Apotheke,
Hasenwinkeler Straße 204
0234 – 49 25 45

20. April Merkur Apotheke,
Oststraße 44
02327 –47 01 12

21. April Mark-Apotheke,
Karl-Friedrich-Straße 123
0234 – 820 80

22. April Delphin-Apotheke,
Markstraße 402
0234 – 47 23 06

23. April Sonnen-Apotheke,
Gartenstr. 112
02327 - 715 55

24. April Kemnader-Apotheke,
Kemnader Straße 3
0234 – 47 35 35

25. April Löwen-Apotheke,
Westenfelder Straße 16
02327 – 877 56

26. April Höke`s Apotheke Stiepel
Kemnader Str. 316
0234 – 338 20 30

27. April Nord-Apotheke,
Bochumer Str. 87, Winz-Baak
02324 - 822 44

28. April Westfalen-Apotheke,
Thingstraße 14, Welper
02324 – 678 88

29. April Pluspunkt-Apotheke im City-Point,
Kortumstraße 89
0234 - 640 65 25

30. April Glocken-Apotheke,
Oststraße 22, 02327 – 88 631

Sport vor Ort

Für immer Sport

Zum Tschäschke-Center pilgern Bewegungslustige seit 30 Jahren

„Die“, sagt Werner Tschäschke und zeigt auf drei betagte Billardtische, „kommen demnächst weg und dann erweitern wir da den Fitnessbereich“. VorOrt ist zu Gast im Sportcenter von Werner Tschäschke. Tiefes Linden, fast schon die Stadtgrenze zu Hattingen. Auf 7.000 Quadratmetern kann der Freizeitsportler sich hier so richtig austoben: Zwei Tennisplätze, zwei Squash-Hallen, vier Badmintonfelder, massenhaft Geräte im Fitnessbereich und ZehnBowlingbahnen. Dazu gibt’s „Wellness“-Räume mit Sauna.

Werner Tschäschke in seinem Center.

Sport Tschäschke, das „etwa 1985“ eröffnete, wie der ehemalige Bauunternehmer Tschäschke erklärt, hat sich ständig verändert. Die Inneneinrichtung versprüht allerdings auch heute den Geist der späten 80er Jahre: rustikale Möbel, solide Theken. „Angefangen hat alles mit einer Tennishalle für zwei Plätze, die wir gebaut haben“, erklärt Tschäschke. Der zurückhaltende Chef ist nämlich von Haus aus Architekt und, na klar, Sportler. Als das Sportcenter eröffnete, spielte er selber viel Tennis. Auch heute schmettert er den kleinen Filzball noch zwei Mal in der Woche über das Netz. In den 50er Jahren war Tschäschke dem Kanusport verbunden. Er war zweimaliger Deutscher Meister im Einer-Kanadier „und einmal Dritter bei der Europameisterschaft“, schmunzelt er. Eigentlich wolle er darüber gar nicht reden. Das sei lange her.

Diesen Monat wird der fitte Unruheständler, und das vermutet wohl keiner, 80 Jahre alt. Mit seiner Frau Carmen führt er den Sportpark, dazu kommen rund 15 Mitarbeiter.

In der Anlage entsteht ein Eindruck von familiärer Atmosphäre. Auf der Bowlingbahn feiert eine ausgelassene Gruppe von Kindern eine Geburtstagsparty. Zu den zwei Stunden Bowlen gehört ein Kinder-Essen, etwa Pizza oder Hamburger, ein Getränk und eine Urkunde.

Viele Freizeitsportler kommen und gehen, trainieren zum Beispiel an den Laufbändern oder Muskelgeräten „im Studio“, wie es Tschäschke nennt. Solche Sport-Center, in denen alles unter einem Dach ist, gebe es nicht mehr viele. Die meisten Besucher kämen aus der näheren Umgebung. Das ist das Einzugsgebiet um Linden, Dahlhausen und Hattingen. „Mit der Auslastung sind wir mehr als zufrieden“ erklärt der bescheiden wirkende Chef. Es sei aber auch schon mal weniger gewesen. Als Boris Becker aufgehört habe, sei das mit dem Tennis und Squash „total zurückgegangen“. Da hat Architekt Tschäschke halt eine Tennishalle abgerissen und dort stattdessen die Bowlingbahn gebaut. Warum, wisse er auch nicht so genau, aber „das kommt immer so in Wellen“. „Heute wollen die Leute wieder mehr Squash und auch Tennis spielen“, hat der Sportanbieter beobachtet. Und wenn sich die Wünsche ändern, wird Tschäschke sicher reagieren.

• Auswahl an über 20.000 Stoffmustern • Reichhaltige Lederauswahl •
Polsterei
WERKSTATT
Aufarbeitung • Restaurierung • Reparatur von Polstermöbeln & Polster-Antiquitäten
Hattinger Straße 809
44879 Bochum
Susanne Ringler
- Handwerksmeisterin -
Telefon 0234 / 54 649 627
Fax 0234 / 54 649 626
Mobil 0177 / 4 30 45 10
www.polsterei-bochum.de
• Reichhaltige Lederauswahl • Auswahl an über 20.000 Stoffmustern •

Das Fußpflegestübchen
Nicole Christ
Dr.-C.-Otto.-Str. 131
44897 Bochum
Tel.: 0234/ 90 21 94 99
0163/ 23 55 937
Öffnungszeiten
Di,Do & Fr 8:30-13:00
Mi 15:00-18:00
Do 15:00-19:00
Frenchgel an den Füßen ab 25 €

Die kleinste Schule

„Wollen Erfolsgerlebnisse für Kinder"

Ganz oben unter dem Dach des Helios St. Josefs Hospitals befindet sich die Ferdinand-Krüger-Schule (FKS). Sie ist die einzige städtische Schule für kranke Kinder und Jugendliche. Benannt wurde die FKS nach dem ersten Chefarzt des Josefs. Von den Zahlen her ist sie die kleinste Schule der Stadt, allerdings besuchen im Jahresdurchschnitt etwa 450 Kinder die Schule. „Die Kinder, die hier hin kommen, sind in der Regel psychisch in keiner guten Verfassung. Die Gründe hierfür können vielfältig sein. Oft wird das als Makel gesehen. Wir wollen mit unserem schulischen Angebot den Kindern Erfolgserlebnisse vermitteln", erklärt Leiter Gerd Julius.

Schulleiter Gerd Julius.

Im Moment lernen 62 Schüler unter dem Dach des Josefs, die Kapazitäten sind damit aufgebraucht. Die Schüler kommen alle aus der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (KJP). Das Kollegium der FKS, bestehend aus elf Lehrern und Sonderpädagogen, kann Stoff von der ersten bis zur 13. Klasse in den Kernfächern vermitteln. Eine Stunde pro Tag lehrt außerdem ein Kollege in der Akut-Station der KJP, mit deren Therapeuten die Lehrer eng zusammenarbeiten. Auch an den Visiten nehmen die Lehrer teil. „Wir kennen die therapeutischen Ziele. Doch es gibt eine klare Trennung. Hier in der Schule setzen wir den Schwerpunkt auf den schulischen Bereich", sagt Julius.

Die Kinder und Jugendlichen sollen wieder an die schulische Realität herangeführt werden, die Freude am Lernen wiederentdecken und im besten Fall an die Schulen zurückkehren, um dort ihren Abschluss zu machen. „Die Schüler sollen sich selbst wieder etwas zutrauen", sagt Julius. All das geschieht in enger Abstimmung mit den Heimatschulen. In etwa einem Drittel der Fälle kommt es dazu, dass Schulwechsel organisiert werden müssen. „Wir sind eigentlich eine Gastschule", erklärt Julius. Sechs bis acht Wochen verbringen die Kinder meist in der Klinik und damit in der FKS.

Der Schultag beginnt um acht und endet um 14 Uhr. Die Schüler sind aber nicht gleichzeitig und durchgehend im Unterricht. Etwa zwei bis drei Stunden am Tag werden sie in kleinen Gruppen von maximal vier Schülern unterrichtet. Das hängt ganz individuell von den Schülern, die ja gleichzeitig Patienten sind, ab. Bei Magersüchtigen etwa muss auf Esspausen geachtet werden, andere müssen langsam herangeführt werden, halten anfangs nicht mehr als eine Stunde durch. „Wir nehmen auf jede Persönlichkeit Rücksicht und gehen auf sie ein", sagt Julius. Gruppen, Reit- oder Einzeltherapien nebenan in der KJP ergänzen den Tag.

Pulver BAU
Bauunternehmung GbR
www.pulver-bau.de
An der Landwehr 2-4 44795 Bochum T 0234 5879347
Hochbau Umbau Innenausbau Sanierung Montagen Abbruch

Aktuell ist ein Neubau der Schule angedacht. Die ersten Ideen dazu gab es schon, als Julius als Schulleiter angefangen hat – vor elf Jahren. Die Platz-Problematik ist akut, es gibt wenig Frei- und Spielräume. Die Klassenräume sind zwar gut ausgestattet, aber doch sehr eng, ebenso wie der von den Kindern mitgestaltete bunte Pausenflur, bei dem im Unterricht entstandene Fotos und Kunstwerke an den Wänden hängen. Die größeren Räume werden für Gruppenangebote genutzt. Kunstraum und Küche müssen derzeit aus Raumnot in einem Zimmer unterkommen. „Das Thema ist der Dauerbrenner, aber wir sind derzeit noch in einem frühen Planungsstadium. Ich würde mich freuen, wenn es bis zu meiner Pensionierung klappen würde", sagt der 60-Jährige, der in vier Jahren abtreten möchte.

Auch wenn die Räumlichkeiten besser sein könnten, die Lehrkräfte geben ihr Bestes. Das hat die Qualitätsanalyse der Bezirksregierung Arnsberg bewiesen, bei der die Schule, die seit 1987 besteht, auf den vorderen Plätzen landete.

Kirchen vor Ort

Gottesdienste

Liebfrauen

Hattinger Straße 814a

1. April, Mittwoch
17.30 Uhr Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Krankenhauskapelle
2. April, Donnerstag
20.00 Uhr Abendmahlmesse
3. April, Freitag
11.00 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Karfreitagslirtugie
4. April, Samstag
6.00 Uhr Auferstehungsmesse
8.30 Uhr Heilige Messe, Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Hochamt, anschl. Ostereiersuche
5. April, Sonntag
8.30 Uhr Heilige Messe, Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe
7. April, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe
8. April, Mittwoch
17.30 Uhr Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsfeier, Krankenhauskapelle
9. April, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe
17.30 Uhr Kreuzwegandacht
11. April, Samstag
17.00 Uhr Vorabendmesse
12. April, Sonntag
8.30 Uhr Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe
14. April, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe
15. April, Mittwoch
17.30 Uhr Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsfeier
16. April, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe
17.30 Uhr Kreuzwegandacht
18. April, Samstag
17.00 Uhr Vorabendmesse
19. April, Sonntag
8.30 Uhr Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe
21. April, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe
22. April, Mittwoch
17.30 Uhr Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsfeier
23.April, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe
17.30 Uhr Kreuzwegandacht
25. April, Samstag
7.00 Uhr Vorabendmesse
26. April, Sonntag
8.30 Uhr Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe
28. April, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe
29. April, Mittwoch
17.30 Uhr Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsfeier, Krankenhauskapelle
30. April, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe
17.30 Uhr Kreuzwegandacht

St. Engelbert

Kassenbergerstraße 94

1. April, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe
2. April, Donnerstag
18.00 Uhr Abendmahlfeier
3. April, Freitag
11.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder
15.00 Uhr Feier von Leiden und Sterben Christi
4. April, Samstag
21.00 Uhr Osternachtfeier, anschl. Agapefeier
5. April, Sonntag
10.00 Uhr Hochamt
6. April, Montag
10.00 Uhr Hochamt
8. April, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe
10. April, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe
11. April, Samstag
13.30 Uhr Taufgottesdienst
12. April, Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe
14.April, Dienstag
8.30 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst
15. April, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe
16. April, Donnerstag
9.00 Uhr Morgenlob
17. April, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe
18.April, Samstag
17.00 Uhr Firmfeier
19. April, Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe
21. April, Dienstag
9.15 Uhr Wortgottesfeier
22. April, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe
23. April, Donnerstag
9.00 Uhr Morgenlob
24.April, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe
26. April, Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe mit Wortgottesfeier für Kinder im Gemeindeheim
28. April, Dienstag
9.15 Uhr Wortgottesfeier
29. April, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe
30. April, Donnerstag
9.00 Uhr Morgenlob

Gemeinde Unterwegs

Gaußstraße 16

5. April, Sonntag
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst
12. April, Sonntag
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst
19. April, Sonntag
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst
26. April, Sonntag
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst

Christuskirche Linden

Hattinger Straße 786

2. April, Donnerstag
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
3.April, Freitag
10.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Andacht
5. April, Sonntag
6.00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
12. April, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
19. April, Sonntag
10.00 Uhr Konfirmation Bez.1 mit Abendmahl
26. April, Sonntag
10.00 Uhr Konfirmation Bez.2 mit Abendmahl

Lutherkirche

Dr.-C.- Otto-Straße 110

2. April, Donnerstag
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
3. April , Freitag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
5. April, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
6. April, Montag
10.00 Uhr Gottesdienst
12. April, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
19. April, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
26. April, Sonntag
10.00 Uhr Konfirmation (Gruppe 1)

Neuapostolische Gemeinde Linden

Axstraße 18

3. April, Freitag
9.30 Uhr Gottesdienst
5. April, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst
8. April, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst
12. April, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst
15. April, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst
19. April, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst
22. April, Donnerstag
19.30 Uhr Gottesdienst
26. April, Sonntag
9.30 Gottesdienst
29. April, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdient

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Bochum-Linden

Hilligenstraße 5

2. April, Donnerstag
19.00 Uhr Passah Feier
3. April, Freitag
10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst
5. April, Sonntag
10.00 Uhr Ostergottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
12. April, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
19. April, Sonntag
10.00 Uhr Tauf-Gottesdienst
26. April, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Bestattungen
TROMPETER
Familientradition seit 1933
Bestattungen aller Art
kostenlose Bestattungsvorsorge
Möglichkeit der persönlichen Verabschiedung
in unseren neuen Räumen
Lindener Straße 117
44879 Bochum-Linden
Telefon 0234 / 49 23 84
Telefax 0234 / 41 20 32
www.bestattungen-trompeter.de

Flammen schlagen in die Höhe

Zwei große und drei kleine Osterfeuer in den Stadtteilen

Es ist ein alter Brauch, der seine Tradition hat: das Osterfeuer. Das größte Feuer wird wohl beim SV Waldesrand brennen. Vor mehr als zehn Jahren hat der Fußballverein sein erstes Osterfeuer entzündet. Am Gründonnerstag, 2. Mai, schlagen ab 18 Uhr auf dem Sportplatz am Heidelbeerweg die Flammen wieder in die Höhe. Gesichert wird alles von der Freiwilligen Feuerwehr Linden. Über die Jahre ist das Fest gewachsen, bis zu 500 Besucher werden erwartet. Auch die Mitglieder der Bezirksvertretung Südwest wollen sich unter das Publikum mischen. Kurz zuvor findet am Rosalie-Adler-Zentrum, Dr.-C.-Otto-Str. 168, um 16 Uhr ein Osterfeuer im kleineren Rahmen statt. Bei Bratwurst und Getränken rund um eine Feuerschale sind Gäste auch hier herzlich eingeladen.

Beim Osterfeuer des Linden Dahlhauser Kanu Clubs (LDKC) und der Ruhrlandbühne geht es am Samstag, 4. Mai, um 15 Uhr mit dem Programm los. Das Feuer selbst wird auf dem Parkplatz des Vereinsheims des LDKC, An der Ruhrmühle 3, abgebrannt. Gefeiert wird anschließend nebenan im Vereinsheim der Ruhrlandbühne. Der Plan, dieses Jahr das Feuer bei den Musikern zu entzünden, musste wegen Bedenken, dass Funken das Teerdach des S-Bahnsteigs beschädigen könnten, verworfen werden.

Das Feuer zu Füßen der Ruhr hat seit mehr als 80 Jahren Tradition bei dem Kanuclub. Damals dienten die ausgedienten Naturholzboote als Brennmaterial, inzwischen wird größtenteils das über das Jahr an den Bootsstegen angeschwemmte Holz verwendet. Auch vieles, was nach dem Sturm liegen geblieben war, wurde gespendet. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt, „La Posta“ tischt auf.

Bei den Gemeinden sind in diesem Jahr kleinere, liturgische Feuer zu sehen, verbunden mit dem Gottesdienst: in der Kirche St. Engelbert, Kassenbergerstraße 94, am Ostersamstag-Abend um 21 Uhr und in der Liebfrauenkirche, Hattinger Straße 814a, am Morgen des Ostersonntag um 6 Uhr.

100 Jahre Frauenhilfe

Die Dahlhauser Gruppe der Lutherkirche feiert

Im Februar 1915 wurde die Evangelische Frauenhilfe Dahlhausen auf Initiative der Königin Augusta Victoria gegründet – ein Jahrhundert später feiern die Mitglieder das 100-Jährige Bestehen des Vereins. Am Donnerstag, den 30. April, kommt die Gruppe der Lutherkirche ab 15 Uhr im Matthias-Claudius-Haus an der Keilstraße zusammen und wirft einen Blick zurück in die lange Historie der Frauenhilfe in Dahlhausen. Die Band „Die Küchen Mamselle“ begleitet die Feier musikalisch mit ihren „Küchenliedern“. Gäste sind willkommen.

Der Verein besteht zwar seit 100 Jahren, seine Rolle hat sich jedoch über die Jahre geändert. Ursprünglich zur „geistlichen Erbauung der Frau“ gegründet, treffen sich die Frauen mittlerweile zwei- bis dreimal im Monat zu verschiedensten Vorträgen oder Aktivitäten.

„Früher war die Frauenhilfe stark diakonisch engagiert. Im Krieg gibt es dann die bekannten Geschichten, wo die Damen Socken für die Soldaten gestrickt haben“, berichtet Annekäte Schlitte aus dem Vorstand von den Anfängen. „Heute hat sich die Rolle der Frau verändert. Viele sind berufstätig. Die Themen der Vorträge haben sich deswegen auch geändert, aber das soziale Engagement gehört bei uns immer noch dazu.“ Zuletzt waren zum Beispiel eine Imkerin und eine Pfarrerin zu Besuch.

Die Mitglieder sind im Lauf der Zeit allerdings deutlich weniger geworden: Waren es zur Gründung gut 100 und zu Hoch-Zeiten 1947 sogar 250, kommen heute noch knapp 25 Frauen zu den Treffen. Gäste und neue Mitglieder sind „immer gern gesehen“, sagt Schlitte. Damit die Frauenhilfe Dahlhausen auch in 100 Jahren wieder feiern kann.

Kontakt: 49 11 33.

Aktuelles vor Ort

Klatschkasten

• Märchenwald •

Die Akademie der Kulturen, Herbergsweg 1, veranstaltet ein interaktives Kunstprojekt. Vom 7. bis zum 11. April können Kinder zwischen 8 und 12 Jahren durch ein Theaterstück in eine Märchenwelt eintauchen, die sie selbst mitgestalten. Die Teilnehmer werden an Kunst in der Natur herangeführt und schaffen durch Kreativität individuelle Kunstwerke. Die Ergebnisse werden bei einer Vernissage am 11. April (14-16 Uhr) präsentiert. Die Veranstaltung wird durch den „Kulturrucksack Bochum“ gefördert. Bei Interesse: jugend@prokulturgut.net oder 950 68 304.

• Form-Art •

Seit über 20 Jahren verwandelt sich die ehemalige Maschinenhalle der still gelegten Zeche „Friedlicher Nachbar“ im Frühjahr zur Designmesse. Vom 24. bis zum 26. April präsentieren Künstler Matthias Reckert, dem die imposante Halle sonst als Atelier dient, und Kulturmanager Guido Röcken wieder die „Form-Art“. Im Deimketal 9 versammeln sich dann Designer und Kreative aus ganz Deutschland und zeigen Produkte, fernab von Massenware und Mainstream. Wer richtig schaut, kann hier vielleicht den neuen Trend entdecken oder ein einzigartiges Stück, denn alles ist handgemacht. Mit einem Mix aus Mode, Accessoires, Schmuck und Möbeln bietet die Messe vielfältige Möglichkeiten zum Stöbern. Öffnungszeiten; Fr. (24. April): 16-20 Uhr, Sa./So.: 11-19 Uhr. Eintritt: 5 Euro.

• Gegen Demenz •

Der Verein Lebensraum e.V. startet in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus in Dahlhausen ein Angebot für Demenzkranke und deren Angehörige. Durch Gymnastik sollen geistige und körperliche Fähigkeiten trainiert werden. Angehörige haben die Möglichkeit, am Kurs teilzunehmen oder sich im Café auszutauschen und zu informieren. Der Demenz-Rehasport findet jeden Mittwoch ab 11.15 Uhr Am Ruhrort 14 statt. Kontakt: sandra.samuel@gmx.de oder 01577 – 436 54 39. Passend dazu veranstaltet das Seniorenbüro Südwest am 25. April mit dem Alzheimer-Servicecenter und der IFAK einen Demenz-Informationstag, bei dem ab 9.30 Uhr vor der Liebfrauenkirche verschiedene Fachleute Auskunft geben.

• Gast bei Stagecoach •

Die Stagecoach-Schule Bochum-Südwest hatte im März einen besonderen Gastlehrer: Michael Wurst. Der Sänger, Songwriter und VfL-Stadionsprecher besuchte die Schule für Tanz, Gesang und Schauspiel und stimmte eine Stunde lang mit den Kindern Lieder an (Foto). Derzeit hat die Ende vergangenen Jahres gegründete Schule 20 Mitglieder, die unter Anleitung von Profis ihre Fähigkeiten schärfen. Nach den Osterferien startet ab dem 18. April das neue Trimester bereits für Kinder ab 4 Jahren. Infos unter: 0800-724 13 65 oder stagecoach.de/bochumsuedwest

• Sportliche TKS •

Mit drei Mannschaften starteten die Schüler/innen der Theodor-Körner-Schule (TKS) bei den Schulmeisterschaften Fechten der Bezirksregierung Arnsberg – und kehrten mit drei Medaillen zurück. Im Damendegen konnten Laura Wagner, Saskia Skroch, Anna und Alina Krüger ihren zweiten Platz aus dem Vorjahr verteidigen. Antonia Hamm, Sarah Reisewitz und Merle Krüger sicherten sich als Nachwuchsmannschaft den Bronzerang. Die Minifechter Lucca Zigelski, Nils Kubitzki, Maurice Skroch und Frederik Schlünkes verpassten nur um einen Treffer den Sieg gegen Schwelm und holten Silber. Die vom Friesenkampf-Fecht-Club d`Artagnan geförderten Schul-AG's bestehen bereits seit 1980.

• Oma Berti •

Die Kolumne von Oma Berti ist in den VorOrt-Ausgaben Kult. Autorin Edda Minck, die die Figur der Oma Berti aus ihren Ruhrgebiets-Krimis entnommen hat, hat mit den beiden Büchern „Bissi Tage“ und „Et gibbt für allet eine Lösung“ auch schon die eine oder andere Lesung veranstaltet. Eine Kostprobe gibt es im Internet bei youtube zu sehen. Einfach den QR-Quote mit einem Smartphone einlesen und genießen. Viel Spaß!

Oma Berti

VOGTNER raumausstattermeister
25 Jahre Raumausstattung
Gardinen - Polsterei - Sonnenschutz
Ihnen ist gute Beratung und Qualität wichtig?
Die neuen Gardinen Muster sind eingetroffen!
Qualität im Handwerk Mitglied der Handwerkskammer
sehr gut
Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht durch qih
www.qih.de
Bochum
Hattinger Str. 759
0234 - 9 41 33 50
kontakt@vogtner.info
Dortmund
Beurhausstr. 63
0231 - 14 22 25
vogtner@t-online.de
www.vogtner.info

0234 47 22 33
reitemeier hebben
TAXI
Sitzend-, Liegend- und Rollstuhlbeförderung
0234 3 600 0 600

Aktuelles vor Ort

Schutz für Lebensretter

DLRG hat ein Dammsystem an Wache installiert

Im vergangenen Jahr hat die DLRG-Ortsgruppe Linden-Dahlhausen im Rahmen des Online-Votings um das Sponsoring der Stadtwerke Bochum als Bürgerprojekt den Zuschlag erhalten. Insgesamt 13.900 Euro stellte das Energie-Unternehmen den Lebensrettern zur Verfügung, unter anderem, um die Wache besser vor Hochwasser schützen zu können. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen.

Drei Monate hat die Montage des Hochwasserschutz-Systems gedauert. Vor der Wache wurde ein Betonsockel gegossen und ein Dammsystem installiert. Wenn Hochwasser droht, kann das im U-Profil angelegte System mit Aluminiumbalken hochgebaut werden. „Das Prinzip ist ähnlich wie bei Sandsäcken, nur wesentlich effektiver. Es hält dicht“, sagt Florian Wiezoreck von der DLRG-Ortsgruppe. Sandsäcke hatten die Lebensretter beim letzten großen Hochwasser 2007 verwendet – danach standen 30 cm Wasser in der Wache, die direkt an der Ruhr liegt. In Zukunft sollen die Lebensretter nun trockene Füße behalten.

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK
• Estriche • Parkett • Bodenbeläge
• Teppichböden • Gartenmöbel
Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum
Tel. (02 34) 4 37 86
www.sievers-fussbodentechnik.de

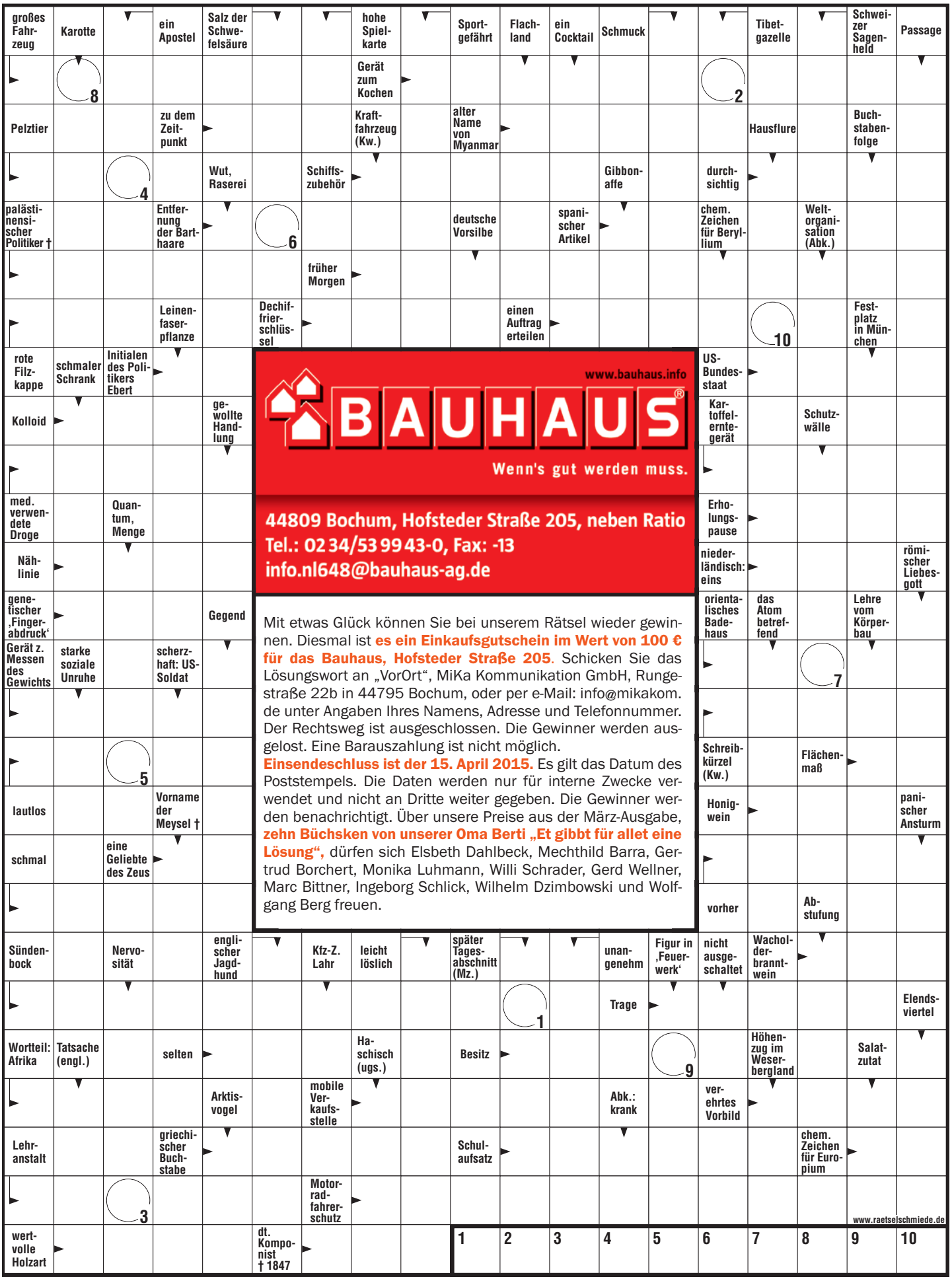
Schöne Ostern wünscht
SERVICE RUNDUM
Alexander Kasche
Gartenpflege • Glas-& Gebäudereinigung • Entrümpelung
Ihr professioneller Dienstleister für alle Aufgaben.
Alexander Kasche - Eibergerstr. 44 - 44879 Bochum
Telefon: 0234 / 379 79 45 5 - Mobil: 0176 / 530 928 17

Container-Standort

Seit einem Jahr soll ein Container-Standort zwischen Linden und Dahlhausen, in Höhe Am Sattelgut 12, errichtet werden - seit über einem Jahr passiert nichts. Zuständig ist das Grünflächenamt. Doch das hat nicht das Geld dafür. Schließlich hatte die Bezirksvertretung als Auflage gemacht, dass der Schotterplatz vorher gepflastert und somit befestigt werden müsse, bevor die Altpapier- und Glascontainer aufgestellt werden sollen. Aber für die „Verschönerung“ des Schotterplatzes fehlt der klammen Stadt das Geld. Hinzu kommt, dass der Standort immer noch gerne von Anwohner als Parkplatz genutzt wird. Dabei kam die Anregung für einen Container-Standort von den Bürgern selbst.

Das größte und schönste !! Kinderschuh-Angebot
ganz in Ihrer Nähe!!
weit - mittel - schmal
superfit MIT AKTIV-POLSTER
LEPI
VANS
Naturino world made easy
Däumling kinderschuhe
ecco
RICOSTA
PRIMIGI
CONVERSE Chuck Taylor ALL STAR
Unsere kompetenten Mitarbeiter beraten Sie gern!
Jetzt neu !!
Alte Hauptstr. 23 / ehem. kik
45289 Essen-Burgaltendorf
✆ 02 01 - 54 50 69 70
Schuhmode GELLER
www.schuhmodegeller.de
Gutenbergstraße 2
45549 Sprockhövel
✆ 0 23 24 - 68 67 90

Rätsel



www.bauhaus.info
BAUHAUS®
Wenn's gut werden muss.
44809 Bochum, Hofsteder Straße 205, neben Ratio
Tel.: 02 34/53 99 43-0, Fax: -13
info.nl648@bauhaus-ag.de

Mit etwas Glück können Sie bei unserem Rätsel wieder gewinnen. Diesmal ist **es ein Einkaufsgutschein im Wert von 100 € für das Bauhaus, Hofsteder Straße 205**. Schicken Sie das Lösungswort an „VorOrt“, MiKa Kommunikation GmbH, Rungestraße 22b in 44795 Bochum, oder per e-Mail: info@mikakom.de unter Angaben Ihres Namens, Adresse und Telefonnummer. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden ausgelost. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
Einsendeschluss ist der 15. April 2015. Es gilt das Datum des Poststempels. Die Daten werden nur für interne Zwecke verwendet und nicht an Dritte weiter gegeben. Die Gewinner werden benachrichtigt. Über unsere Preise aus der März-Ausgabe, **zehn Büchsken von unserer Oma Berti „Et gibbt für allet eine Lösung“,** dürfen sich Elsbeth Dahlbeck, Mechthild Barra, Gertrud Borchert, Monika Luhmann, Willi Schrader, Gerd Wellner, Marc Bittner, Ingeborg Schlick, Wilhelm Dzimbowski und Wolfgang Berg freuen.

Joseph Bornemann macht das Jahrhundert voll

Der VdK-Ehrenvorsitzende und ehemalige Schuhmacher feiert mit seiner großen Familie

Noch wenige Tage, dann wird Joseph Bornemann 100 Jahre alt. Der rüstige Senior ist voller Vorfreude. „Ich werde meine ganze Verwandtschaft zum Kaffeetrinken ins Augusta-Seniorenheim am Kesterkamp einladen. Alle haben zugesagt und freuen sich drauf“, strahlt das Dahlhausener Urgestein, das gerne mit seinen Urenkeln mit der Modell-Eisenbahn spielt. Modell-Eisenbahnen sind seit Jahren ein großes Hobby von Bornemann, der am 1. April 100 Jahre alt wird.

Der (noch) 99-Jährige erwartet an seinem Geburtstag ab nachmittags etwa 50 Familienmitglieder zur Geburtstagsfeier. Eine Ehrung erhält er bereits vorher: Der Ortsverband Linden des Sozialverbandes VdK, dessen Ehrenvorsitzender der gelernte Schuhmacher ist, lädt zur Feierstunde an demselben Ort ein. Neben Vorstandsmitgliedern des Kreisverbandes wird auch örtliche Prominenz erwartet. Traditionell gratuliert sogar der Bezirksbürgermeister im Namen

Joseph Bornemann.

der Oberbürgermeisterin und für die Stadt ebenfalls persönlich.

Der Empfang des VdK hat eine lange Vorgeschichte. Als sich der Verband der Kriegsversehrten (VdK) für Dahlhausen und Linden 1948 gründete, war Bornemann schon dabei. „Im italienischen Castel Gandolfo erlitt ich 1944 einen Beindurchschuss als schwere Kriegsverletzung, die mich zu 100 Prozent kriegsversehrt werden ließ. Seitdem kann ich nur noch schlecht laufen“, erzählt Bornemann. Der Ortsverband war damit sein ganz persönliches Anliegen.

Im Frühjahr 1951 wechselte Bornemann in den neu gegründeten Verband Linden. Von Anfang an übernahm er dort Aufgaben: „In den 1950er Jahren war ich Kassenprüfer.“ Von 1970 bis 2011 folgten Vorstandsaufgaben – zunächst war er 38 Jahre lang 1. Schriftführer und anschließend drei Jahre lang Beisitzer. Nach insgesamt 41 Jahren wurde er zum „Ehrenvorsitzenden“ ernannt.

Der fast 100-Jährige kam erst 1947 aus dem 2. Weltkrieg zurück. Kurz darauf eröffnete er ein Schuhgeschäft an der Keilstraße 59. Dort reparierte und verkaufte Bornemann Schuhe. Natürlich auch orthopädische Schuhe, denn die trägt er selbst. Erst mit 75 Jahren schloss Bornemann 1990 seinen Laden mitsamt der Werkstatt.

Physiotherapie, Akupunktur
Naturheilverfahren für Tiere
Ihre Mobile Praxis im Ruhrgebiet
Natural Petphysio
Paula Weinert 01714835057
natural.petphysio@gmail.com
www.natural-petphysio.de
termine nach telef. vereinbarung

Sudoku

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 auszufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Lösung: Seite 22

				1				
		9	7		5	4		
	2		4		6		5	
	3	7	6	9	2	5	4	
6			1		4			3
	4	1	5	3	8	9	6	
	6		2		1		7	
		4	9		3	2		
				5				

Bummeln Sie doch einmal durch unsere Blütenpracht...
• Zig tausend Frühlingsblüher
• winterharte Stauden
• Gewürz- und Duftkräuter
• Obstbäume
auch Zwerg- & Säulenobst für die Terrasse
• vielfältige Auswahl an Bäumen & Sträuchern
Wir beraten Sie gerne mit Kompetenz und Freude!!!
10% Rabatt gegen Vorlage dieser Anzeige
- außer auf Schnittblumen -
gültig bis zum 30.04.2015
www.herkers-blumenhof.de
Herkers Blumenhof
Herker die 5 Sterne Gärtnerei!
Markstr. 356a • 44795 Bochum • Tel. 0234 / 94 67 40

Aktuelles vor Ort

Löschfahrzeuge müssen stillgelegt werden

Die Freiwillige Feuerwehr folgt dem Auftrag der Stadt – Das kann zum echten Problem werden

Schlechte Zeiten für die Feuerwehr in Bochum: 14 Löschfahrzeuge müssen stillgelegt werden. Damit erfüllt die Stadt nicht mehr den selbst festgelegten Bedarfsplan. Außerdem kann der Mangel in einigen Szenarien zum Problem werden.

Die meisten der betroffenen Fahrzeuge finden sich bei der Freiwilligen Feuerwehr. Es handelt sich um den Typ LF 16 TS. Lediglich zwei der Fahrzeuge nutzt die Berufsfeuerwehr. „Für die Ausbildung in der Feuerwehrschule“, erklärt Karl Appelhoff, Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr Bochum. Er weiß auch, warum die Fahrzeuge stillgelegt werden müssen. „Sie sind nicht mehr wirtschaftlich, eine Reparatur würde mehr kosten, als die Fahrzeuge wert sind.“ Entdeckt hat das die Bezirksregierung Arnsberg bei einer Kontrolle. „Acht Autos sind bereits stillgelegt“, so Appelhoff. Die restlichen sechs fahren längstens bis zum Jahresende.

Heizungs-Wartung heißt
Wirtschaftlichkeit
Energieeffizienz
Sicherheit
PHILIPPS
steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Diskussion um Fahrzeuge: Zugführer Benjamin Kubisch (r.) und Hauptbrandmeister Kevin Brinkmann.

„Die Gemeinde ist verpflichtet, eine leistungsfähige Feuerwehr zu erhalten“, sagt Appelhoff. Der Bund würde zwar neue Fahrzeuge für den Katastrophenschutz stellen, aber das dauert. „Dafür gibt es kein Zeitfenster“, so Appelhoff, „vor 2018 sind für NRW keine Fahrzeuge geplant.“ Die Stadt muss ihre Pflicht erfüllen, hinkt aber hinterher. 2010 wurde der Brandschutzbedarfsplan im Rat verabschiedet. „Von dem sind nicht mal 20 Prozent umgesetzt worden“, sagt Appelhoff.

„In unserem Bereich liegt das Weitmarer Holz“, sagt Benjamin Kubisch von der Freiwilligen Feuerwehr Linden. Für solche Einsätze ist das LF 16 TS ideal, es transportiert 600 Meter Schlauch. So kann Wasser über weite Strecken geführt werden. Noch hat die Lindener Wache das Fahrzeug, aber nicht mehr lange. „Dann bleiben uns noch ein Mannschaftstransporter und ein Löschgruppenfahrzeug. Das drückt auch auf die Motivation“, sagt Kubisch.

Die Dahlhauser Wache ist nicht direkt betroffen. Dort wurde das LF 16 TS vor über einem Jahr abgegeben – wegen einer Umstrukturierung. „Wir haben dafür ein großes wasserführendes Löschfahrzeug bekommen“, erklärt Löschzugführer Dirk Osadnik. So hat die Wache Dahlhausen auch künftig zwei Löschfahrzeuge.

Die anderen Wachen können nur warten. Immerhin: „Ich habe das Signal, dass die Stadt kurzfristig sechs Fahrzeuge anschafft“, sagt Appelhoff. Allerdings wartet er noch auf eine schriftliche Bestätigung. Insgesamt vier weitere Fahrzeuge könnten 2016 und 2017 folgen. Alle 14 Fahrzeuge werden nicht ersetzt – für die Lindener Wache nicht das einzige Problem: „Die Nachfolger sind allesamt größer. Unsere Halle hat nicht genug Platz“, sagt Kubisch.

Cazal Eyewear
Tommy Hilfiger
Superdry
Silhouette
blackfin
KÖHLER OPTIK
Hattinger Str. 795 • 44879 Bochum-Linden
Tel.: 0234 - 4 62 88 22 • info@koehler-optik-bochum.de
Julbo
Ray-Ban
etnia BARCELONA
Marc O'Polo

Termine vor Ort

Mittwoch, 1. April

Frauengymnastik
9.00 Uhr
IFAK
Kostenloser Schnuppertag
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Irish Folk
15.30 Uhr
Rosalie-Adler-Zentrum
„Fragile Matt“ zu Gast
Dr.-C.-Otto-Str. 168
Kontakt: 94 18 70

Französisch lernen
18.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kosten: vier Euro
Kontakt: 588 68 555

Aus dem Filmarchiv
19.00 Uhr
Naturfreunde
Thema: 50er Jahre
Dr.-C.-Otto- Straße 59
Anmeldung: 49 42 66

Donnerstag, 2. April

50+-Gymnastik
10.00 Uhr
IFAK
Kosten: 30 Euro für 10 Treffen
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 02324 – 82 728

Spielenachmittag
15.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

Schützen-Probetraining
16.00 Uhr
BSV
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: 0157 – 741 61 491

Osterfeuer
16.00 Uhr
Rosalie-Adler-Zentrum
Dr.-C.-Otto-Str. 168
Kontakt: 94 18 70

Osterfeuer
18.00 Uhr
SV Waldesrand Linden
Sportplatz Heidelbeerweg

Freitag, 3. April

Karfreitagswanderung
9.30 Uhr
Naturfreunde
Rund um den Longinusturm (11 km)
Treffpunkt:
Wilhelm-Hopmann-Platz
Anmeldung: 949 03 16

Gesundheitsberatung
10.00 Uhr
IFAK
Mit Dipl. med. Päd. Gülcan Balci
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Samstag, 4. April

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Eine-Welt-Laden
10.30 Uhr
Fair gehandelte Waren
Eingangsbereich der Christuskirche
Kontakt: 49 77 43

Osterfeuer
15.00 Uhr
LDKC/Ruhrlandbühne
An der Ruhrmühle 3/4

Sonntag, 5. April

Schützen-Probetraining
10.00 Uhr
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

Dienstag 7. April

Krabbelgruppe
9.30 Uhr
IFAK, Für Kleinkinder mit Begleitung
Am Ruhrort 14
Kontakt: 94 22 336

Ausflug
10.30 Uhr
Naturfreunde
Kriminalmuseum Dortmund
Treffpunkt:
Wilhelm-Hopmann-Platz
Anfahrt mit ÖPNV
Anmeldung: 49 42 66

Theatergruppe für Teens
17.15 Uhr
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstraße 9a
Anmeldung: 43 21 94

Teens under the cross
18.00 Uhr
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Grundlagen der Meditation
19.00 Uhr
BOLA
Herbergsweg 1
Anmeldung: 324 78 30

Zumba-Step-Kurs
19.15 Uhr
LDT
Hilligenstraße 16
Anmeldung: 49 59 97

Mittwoch, 8. April

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Frauengymnastik
9.00 Uhr
IFAK
Kostenloser Schnuppertag
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Französisch lernen
18.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kosten: vier Euro
Kontakt: 588 68 555

Gesangabend
19.00 Uhr
Naturfreunde
Mit Dieter und Werner
Dr.-C.-Otto- Straße 59
Anmeldung: 49 42 66

Donnerstag, 9. April

Radlertreff
10.00 Uhr
Naturfreunde
Erste Fahrt im neuen Jahr unter dem Motto „Anradeln".
Die Fahrt geht zum Baldeneysee, 45 km
Treffpunkt: Pontonbrücke
Anmeldung: 49 15 91

50+-Gymnastik
10.00 Uhr
IFAK
Kosten: 30 Euro für 10 Treffen
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 02324 – 82 728

Schützen-Probetraining
16.00 Uhr
BSV
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: 0157 – 741 61 491

Bilderbuchkino
16.30 Uhr
Bücherei Linden
„Alles vermurkst“
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Theatergruppe für Teens
17.15 Uhr
Lutherkirche
MCS-Haus
Keilstraße 9a
Anmeldung: 43 21 94

Freitag, 10. April

Vdk-Sprechstunde
11.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

Origami für Afänger
16.30 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Asiatische Papierfaltkunst
Hattinger Str. 787
Kosten: 2 Euro
Kontakt: 588 68 555

Thema vor Ort

Probe des Fanfarenzugs
19.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Für Musiker und die, die es werden wollen
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Samstag, 11. April

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Sonntag, 12. April

Schützen-Probetraining
10.00 Uhr
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

Montag, 13. April

Offenes Elterncafe
8.00 Uhr
AWO
Dr.-C.-Otto-Str. 172
Kontakt: 41 35 60

Konzert „Harmonia Duett“
15.30 Uhr
Rosalie-Adler-Zentrum
Cafeteria, Dr.-C.-Otto-Str. 168
Kontakt: 94 18 70

Vorlesen für Kinder
16.30 Uhr
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Sport in der MCS
18.00 Uhr
Arche
Weitmarer Straße 115a
Kontakt: pascal.peuker@gz-arche.de

Lauftreff
18.30 Uhr
Sportzentrum Bochum
Treffpunkt: Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Offener Dialogabend
19.30 Uhr
Dialogreich
Alte Timmerschule, Hattinger Str. 764
Kosten: 5 Euro
Anmeldung: 0178 – 52 11 369

Dienstag, 14. April

Krabbelgruppe
9.30 Uhr
IFAK
Für Kleinkinder mit Begleitung
Am Ruhrort 14
Kontakt: 94 22 336

Stadtteilspielgruppe
15.00 Uhr
AWO
Kurs für Eltern und Kinder
Dr.-C.-Otto-Str. 172
Kosten: 29 Euro für 9 Wochen
Anmeldung: 41 35 60

Koronar-Sport
16.00 Uhr
LDT
Köllerholzweg 61
Anmeldung: 47 69 185

Kindertanzgruppe
16.30 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Teens under the cross
18.00 Uhr
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Rolladen Schröder
Seit 1939
Fachbetrieb Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk
| Holz-, Kunststoffe-, Alu-Rollladen
| Stahl-, Alu-Rolltore, -Gitter | Markisen, Jalousien
| Elektr. Rollladenantriebe Rollladenkästen
| Fenster in Alu und Kunststoff | Haustüren
SONNENSCHUTZTAG
Samstag, den 18.4., von 10 bis 14 Uhr
FRÜHJAHRSAKTION
1.4. bis 15.5. 2015
Inh. K.-H. Meß und Kerstin Pohl-Meß
Friederikastr. 12 · 44789 Bochum
Tel. 0234 / 33 15 19 u. 30 10 77· Fax: 33 16 82
info@rolladen-schroeder.de· www.rolladen-schroeder.de

Grundlagen der Meditation
19.00 Uhr
BOLA
Herbergsweg 1
Anmeldung: 324 78 30

Zumba-Step-Kurs
19.15 Uhr
LDT
Hilligenstraße 16
Anmeldung: 49 59 97

Mittwoch, 15. April

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Frauengymnastik
9.00 Uhr
IFAK
Kostenloser Schnuppertag
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Kinder-Malschule
16.00 Uhr
Galerie Kretschmer
Hattinger Str. 764
Kosten: 14 Euro inkl. Material
Anmeldung: 579 87 54

Chor
18.00 Uhr
Sängergruppe TonGabe
Ab 19 Uhr Posaunenchor
Gemeindehaus am Poter
Anmeldung: 36 13 39

Französisch lernen
18.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787, Kosten: vier Euro
Kontakt: 588 68 555

Neues aus der Bundeshauptstadt
19.00 Uhr
Naturfreunde
Axel Schäfer zu Gast
Dr.-C.-Otto- Straße 59
Anmeldung: 49 42 66

Donnerstag, 16. April

Kirchenmäuse
9.30 Uhr
Arche
Eltern-Kind-Kreis der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

50+-Gymnastik
10.00 Uhr
IFAK
Kosten: 30 Euro für 10 Treffen
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 02324 – 82 728

Ev. Frauenhilfe Dahlhausen
15.00 Uhr
Gemeindehaus, Keilstr. 9
Kontakt: 49 24 06

Spielenachmittag
15.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

Schützen-Probetraining
16.00 Uhr
BSV
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: 0157 – 741 61 491

Sprechstunde
16.30 Uhr
Bezirksbürgermeister Marc Gräf
Amtshaus Weitmar
Hattinger Str. 389

Theatergruppe für Teens
17.15 Uhr
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstraße 9a
Anmeldung: 43 21 94

Carpe Diem Chor
19.00 Uhr
Liebfrauen
Hattinger Straße 814a

Freitag, 17. April

Gesundheitsberatung
10.00 Uhr
IFAK
Mit Dipl. med. Päd. Gülcan Balci
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Beratung für Senioren
10.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
In türkisch und deutsch
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

Karate für Kinder
16.00 Uhr
Sportzentrum Bochum
Anfänger bis Gelbgurt
Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Malkurs
16.00 Uhr
Lutherkirche
MCS-Haus
Keilstraße 9a
Kontakt: 940 94 47

Probe des Fanfarenzugs
19.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Für Musiker und die, die es werden wollen
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Zumba
19.00 Uhr
LDT
Keilstraße 42, TKS/Kleine Turnhalle
Anmeldung: 49 59 97

Thema vor Ort

Live-Musik
19.30 Uhr
Bücherei Linden
„Lang"... nie mehr... weilig – mit den Brüdern Weichsel
Hattinger Str. 804-806
Kosten: 5 Euro
Anmeldung: 940 96 84

Samstag, 18. April

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Sonntag, 19. April

Schützen-Probetraining
10.00 Uhr
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

Kinder-Theater
15.00 Uhr
IFAK
„Mäuseglück" – Schattentheater, ab 4 Jahren
Am Ruhrort 14
Kosten: 6 Euro (Kinder: 5 Euro)
Anmeldung: 587 49 222

Montag, 20. April

Offenes Elterncafe
8.00 Uhr
AWO
Dr.-C.-Otto-Str. 172
Kontakt: 41 35 60

Montagswanderung
09.30 Uhr
Naturfreunde
Entlang der Ennepe (11,5 km)
Treffpunkt:
Wilhelm-Hopmann-Platz
Anmeldung: 949 03 16

Kinder-Theater
10.00 Uhr
IFAK
„Mäuseglück" – Schattentheater, ab 4 Jahren
Am Ruhrort 14
Kosten: 6 Euro (Kinder: 5 Euro)
Anmeldung: 587 49 222

Vorlesen für Kinder
16.30 Uhr
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Sport in der MCS
18.00 Uhr
Arche
Weitmarer Straße 115a
Kontakt: pascal.peuker@gz-arche.de

Lauftreff
18.30 Uhr
Sportzentrum Bochum
Treffpunkt: Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Dienstag, 21. April

Krabbelgruppe
9.30 Uhr
IFAK
Für Kleinkinder mit Begleitung
Am Ruhrort 14
Kontakt: 94 22 336

Kinder-Theater
10.00 Uhr
IFAK
„Mäuseglück" – Schattentheater, ab 4 Jahren
Am Ruhrort 14
Kosten: 6 Euro (Kinder: 5 Euro)
Anmeldung: 587 49 222

Spielenachmittag
14.30 Uhr
Bücherei Linden
Für Senioren und alle Junggebliebenen
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Exkursion
14.45 Uhr
Seniorenbüro/Bergmannstisch
Zum Stollenmundloch Dahlhauser Tiefbau, Treffpunkt: Parkplatz Spielplatz Lewacker Str.
Oder um 14.30 Uhr am Seniorenbüro, Hattinger Str. 787
Anmeldung: 588 68 555

Stadtteilspielgruppe
15.00 Uhr
AWO
Kurs für Eltern und Kinder
Dr.-C.-Otto-Str. 172
Kosten: 29 Euro für 9 Wochen
Anmeldung: 41 35 60

Koronar-Sport
16.00 Uhr
LDT
Köllerholzweg 61
Anmeldung: 47 69 185

Kindertanzgruppe
16.30 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Teens under the cross
18.00 Uhr
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Grundlagen der Meditation
19.00 Uhr
BOLA
Herbergsweg 1
Anmeldung: 324 78 30

Zumba-Step-Kurs
19.15 Uhr
LDT
Hilligenstraße 16
Anmeldung: 49 59 97

Mittwoch, 22. April

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Frauengymnastik
9.00 Uhr
IFAK
Kostenloser Schnuppertag
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Kinder-Malschule
16.00 Uhr
Galerie Kretschmer
Hattinger Str. 764
Kosten: 14 Euro inkl. Material
Anmeldung: 579 87 54

Informationsabend
17.00 Uhr
Helios Linden
„Kopfschmerzen"
St. Josefs-Hospital, Axstr. 35
Kontakt: 41 81

Chor
18.00 Uhr
Sängergruppe TonGabe
Ab 19 Uhr Posaunenchor
Gemeindehaus
Am Poter
Anmeldung: 36 13 39

Französisch lernen
18.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Für Anfänger
Hattinger Str. 787
Kosten: vier Euro
Kontakt: 588 68 555

Mütterkreis
18.00 Uhr
Lutherkirche Dahlhausen
Gemeindehaus, Keilstr. 9
Kontakt: 94 11 33

Donnerstag, 23. April

Kirchenmäuse
9.30 Uhr
Arche
Eltern-Kind-Kreis der Baptistengemeinde
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

50+-Gymnastik
10.00 Uhr
IFAK
Kosten: 30 Euro für 10 Treffen
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 02324 – 82 728

Bingo
15.00 Uhr
Ev. Handwerkerfamilie Dahlhausen
Mit Waffeln und heißen Kirschen, anschließend zwei Runden Bingo
Gemeindehaus
Keilstr. 9
Kontakt: 940 96 68

Theatergruppe für Teens
17.15 Uhr
Lutherkirche
MCS-Haus
Keilstraße 9a
Anmeldung: 43 21 94

Carpe Diem Chor
19.00 Uhr
Liebfrauen
Hattinger Straße 814a
Anmeldung: 41 27 40

Freitag, 24. April

Sprechstunde: Pflege/Pflegeversicherung
10.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

Karate für Kinder
16.00 Uhr
Sportzentrum Bochum
Anfänger bis Gelbgurt
Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Termine

Malkurs
16.00 Uhr
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstraße 9a
Kontakt: 940 94 47

Probe des Fanfarenzugs
19.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Zumba
19.00 Uhr
LDT
Keilstraße 42, TKS/Kleine Turnhalle
Anmeldung: 49 59 97

Samstag, 25. April

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Theater
13.00 Uhr
TKS
„Mathilde Franziska Anneke“
Auf dem Marktplatz in Hattingen
Kontakt: 944 26 11, Eintritt Frei

Sonntag, 26. April

Schützen-Probetraining
10.00 Uhr
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

Themen-Elternabend
19.30 Uhr
AWO
„Wenn Kinder ihre Wut nicht im Griff haben“
Familienzentrum Am Chursbusch
Anmeldung: 49 12 73

Montag, 27. April

Offenes Elterncafe
8.00 Uhr
AWO
Dr.-C.-Otto-Str. 172
Kontakt: 41 35 60

Vorlesen für Kinder
16.30 Uhr
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Sport in der MCS
18.00 Uhr
Arche
Weitmarer Straße 115a
Kontakt: pascal.peuker@gz-arche.de

Lauftreff
18.30 Uhr
Sportzentrum Bochum
Treffpunkt: Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Dienstag, 28. April

Krabbelgruppe
9.30 Uhr
IFAK
Für Kleinkinder mit Begleitung
Am Ruhrort 14
Kontakt: 94 22 336

Stadtteilspielgruppe
15.00 Uhr
AWO
Kurs für Eltern und Kinder
Dr.-C.-Otto-Str. 172
Kosten: 29 Euro für 9 Wochen
Anmeldung: 41 35 60<

Kindertanzgruppe
16.30 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4,
hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Teens under the cross
18.00 Uhr
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Zumba-Step-Kurs
19.15 Uhr
LDT
Hilligenstraße 16
Anmeldung: 49 59 97

Mittwoch, 29. April

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Frauengymnastik
9.00 Uhr
IFAK
Kostenloser Schnuppertag
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Kinder-Malschule
16.00 Uhr
Galerie Kretschmer
Hattinger Str. 764
Kosten: 14 Euro inkl. Material
Anmeldung: 579 87 54

Chor
18.00 Uhr
Sängergruppe TonGabe
Ab 19 Uhr Posaunenchor
Gemeindehaus am Poter
Anmeldung: 36 13 39

Theater
19.00 Uhr
TKS
„Ödipus 2.0“
Keilstraße 42
Kontakt: 944 26 11
Eintrtt frei

Offener Kreis
20.00 Uhr
Lutherkirche Dahlhausen
Gemeindehaus, Keilstr. 9
Kontakt: 49 24 06

Donnstag, 30. April

Radlertreff
10.00 Uhr
Naturfreunde
„Durch Weitmar“, 45 km
Treffpunkt: Schloßpark Weitmar
Anmeldung: 49 15 91

50+-Gymnastik
10.00 Uhr
IFAK
Kosten: 30 Euro für 10 Treffen
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 02324 – 82 728

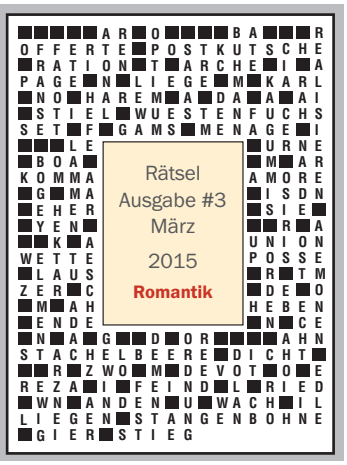
100-Jahr-Feier
15.00 Uhr
Ev. Frauenhilfe Dahlhausen
Gemeindehaus
Keilstr. 9
Kontakt: 49 24 06

Schützen-Probetraining
16.00 Uhr
BSV
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: 0157 – 741 61 491

Lösung

Sudoku von Seite 15

4	5	6	3	1	9	7	8	2
1	8	9	7	2	5	4	3	6
7	2	3	4	8	6	1	5	9
8	3	7	6	9	2	5	4	1
6	9	5	1	7	4	8	2	3
2	4	1	5	3	8	9	6	7
9	6	8	2	4	1	3	7	5
5	7	4	9	6	3	2	1	8
3	1	2	8	5	7	6	9	4



Oma Berti

E-Mail: omaberti@eddaminck.de

Wo is Erwin?

Hömma, Kinners, da guck ich auffen Kalender, und denk, wo is eigenzlich die dicke Elli, wisster ja, die vom Kiez, ne? Wochenlang nich gesehen. Nu, hab ich gedacht, die wird schon ihre Gründe haben. Vorgestern plötzlich war se widder da. Ich sach: „Elli“, sach ich, „Wo warsse?“

„Ach, frach mich nich“, sacht die.

„Komm, Schätzcken, raus mitte Sprache. Ich war dich schon am vermissen. War et’n Kerl oder war’et ne Krankheit?“

„Ach“, sacht die Elli, „Krankheit wär mich fast lieber gewesen. Aber, wennz’et genau nimms, is Ikea schuld.“

„Wie gezz? Bisse mitten Trölle-mölle-Klamottenschrank zusammengebrochen?“

„Nee, abber so ähnlich. Ich war mit meine neue Flamme bei den Möbelhaus. Teelichter kaufen und so. Und wat passiert? Ich latsch mit den so durche Gänge, geh mich in dat Elchrestorant n’ Tablett voll Waldmeisterwackelpudding kaufen, dreh mich um, weil ich denk, der könnt ma mit anpacken, weil ich noch extra Sahne will – und? Is der Kerl wech!“

„Und wat hasse gemacht?“

„Tja, wat wohl? Ich bin nache Information, abber da war der auch nicht. Ich hab den ausrufen lassen. Bei andere Frauen an Arm geguckt, ober der mitter falschen weitergelatscht is... Nix. Also, hab ich den Waldmeister weggeschlabbert, Teelichter gekauft und bin am bezahlen, du, da hör ich auf eima’ne Durchsage, da tät so einer mit Halbglatze, karierten Hemd und Schuhgröße sechsenvierzich inne Bettenabteilung liegen. Ich denk, dat kann doch bloß der Erwin sein und wetz da hin. Und richtich: Da liecht der da, mitt ne Flasch Bier inne eine Hand, so’n Stofftier im andern Arm mitten inne Schlaflandschaft Töfftaratz, die Buchse auf halb acht und schnarcht. Und wie ich den so anguck, denk ich... nee. Meiner lieber Kokoschinski, wennet am schönsten is, ratzt der wech. So wird dat nix mit uns zwei. Und dann noch bei de erste Expedition schon schlappmachen. Wie soll dat erss werden, wennet um’ne Schrankwand geht? Oder Küchenplanung?“

„Seh ich genau so“, sach ich. „Und wo is der Erwin gezz?“

„Ich glaub, den hamse im Smaland in dat Becken mit die Plastikbälle versenkt. Da liecht der bestimmt heute noch.“

„Gut, datte dat so schnell gemerkt has, Elli.“

„Dat kannze laut sagen. Stell dich ma vor, ich hätt den für Nüsse rangelassen und umsonst Kutschikutschi gemacht, und danach wär ich erss dahinter gekommen. Ich hätt mich ja auffen Kiez nich mehr blicken lassen können. Möchte ich gar nich drübber nachdenken.“

Darauf mussten wer uns erssma n’kleinen Feichling gönnen. „Prost, Elli, und sei froh, dat dich manchmal einfach so n’Teelicht aufgeht.“

Bissitage

Euer
Oma Berti

Impressum

Herausgeber & Verlag
MiKa Kommunikation GmbH
Rungestr. 22b, 44795 Bochum
Telefon 0234/89 03 009
Fax: 0234/90 21 835
info@mikakom.de
www.vorort-bochum.de

Redaktion
(V.i.S.d.P.): Michael J. Hinz und Kaspar Kamp; Felix Kannengießer, Daniela Schmidt, Sebastian Rietscher, Fritz-Wicho Herrmann-Kümper, Jörg Kolesza

Titelbild Felix Kannengießer

Fotos MiKa Kommunikation GmbH, Felix Kannengießer, Daniela Schmidt, Fritz-Wicho Herrmann-Kümper, Olaf Ziegler, Imago, privat

Anzeigen
VoRa Werbung Heike von Radzibor
Telefon 02335/68 44 565
radzibor@mikakom.de

Satz und Layout
Bianca Kostrzewa

Druckerei
Zimmermann Druck + Verlag GmbH

Erscheinungsweise Monatlich

Auflage 16.000 Exemplare

Kostenlose Verteilung an Privathaushalte und Anzeigenkunden. Zustellung in Bochum-Linden und Dahlhausen.

Keine Gewähr für unaufgefordert zugesandte Manuskripte, Fotos, Anzeigen oder Entwürfe. Konzepte und redaktionelle Beiträge sind Eigentum der MiKa Kommunikation GmbH und dürfen ohne vorherige Genehmigung nicht weiterverwendet werden. Abdruck, Vervielfältigung und weitere Verwendung bedürfen der ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung der MiKa Kommunikation GmbH.

Die nächste Ausgabe VorOrt erscheint am 30. April.

Sie möchten ...

... ein Grundstück verkaufen?
... ein Haus anbieten?
... eine Wohnung veräußern?
oder Sie haben einen Sanierungsfall?

Bitte sprechen Sie uns an – wir haben auch für Ihre Immobilie solvente Käufer/Mieter

Marion Rust Immobilien
Hattinger Str. 679
44879 Bochum
0234/32 57 850

MarionRust@ImmoNRW.de
www.ImmoNRW.de

ImmoNRW.de
Maklerverbund / Nordrhein-Westfalen

Sommer**Camp** Energie & Umwelt

Wir geben euch die nötige Energie und zeigen euch auch, wo sie herkommt. Zwei Wochen in den Sommerferien (13. - 24.07.) mit den Stadtwerken Bochum experimentieren, begreifen und sich erholen, davon **eine Woche in Hamburg.** Einige Highlights: Kanutour, Projekttag „Fliegen", Sternwarte Bochum, Speicherstadt, Hafenrundfahrt, Miniatur Wunderland, Besichtigung Pumpspeicherkraftwerk, Hochseilgarten.

Mitmachen können Bochumer SchülerInnen und StudentInnen ab 16 Jahren, die Interesse an Naturwissenschaften mitbringen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet das Los. **Kosten: 105 Euro, inklusiv sind alle Eintrittspreise, Fahrten sowie die Unterkunft in der DJH Geesthacht mit Vollpension.**
Anmeldeschluss ist der 13. April 2015

Infos unter 0234 960 1304
www.stadtwerke-bochum.de/sommercamp

STADTWERKE
BOCHUM